

SIP1 juni 2007

ANATOMIE

Ordnen Sie in Liste 1 genannten Foramina der Schädelbasis jeweils durchtretenden Nerven der Liste 2 zu!

A: 1a 2d 3c 4b

Lamina cribrosa: Nn. Olfactorii zur Nasenhöhle,

Canalis opticus: N. Opticus

Fissura orbitalis superior: Nn. Ophthalmicus, trochlearis, oculomotorius, abducens zur Augenhöhle

Foramen rotundum: N. maxillaris

Foramen ovale: N. mandibularis

Foramen spinosum: R. meningeus des N. mandibularis

Porus acusticus internus: N. VII et VIII

Foramen jugulare: N. Glossopharyngeus, N. Vagus, N. Accessorius

Foramen magnum: N. Accessorii, Nn. Cervicales

Canalis hypoglossi: N. Hypoglossus

Schädelknochen des...

Os Occipitale

Os Sphenoidale

3 Lamina:

Lamina interna

Diploe (Spongiosa, enthält zahlreiche Venen, Vv diploicae stehen mit der Vv emissaria und Sinus dura matris in Verbindung)

Lamina externa

Schädelschwachstellen:

A: 1+3

Hernien:

C: Schenkelhernien – Canalis femoralis (Hiatus saphenus)

Leistenkanal – Canalis inguinalis

Beim Mann:

Enthält den Funiculus spermaticus (Samenstrang)// Locus Minoris (resistentiae – Bruchpforte für die häufigsten Hernien beim Mann (Leistenhernien)

Bei der Frau:

das Lig. teres uteri

Fonticulus ant. ist...

Eine Bandhafte

Hirnstamm besteht aus:

Mesencephalon

Pons

Medulla oblongata

Hirnstruktur:

A: D

Knochen, Schädel Abbildung:

C: os sphenoidale

Lage Schädelarterien, Blutung in welchem Bereich:

D: erfolgt in den äußeren Liquor... und

Abbildung:

E: 2, 4 + 5

Das RM endet:

Markierung c

Nerven:

Alle richtig

Hirnnerven: Welche der folgenden Organe bzw. Organteile werden vom 10. Hirnnerv innerviert:

C: 2,3,4

Bauchmuskeln:

M. obliquus ext. + int.

Hyaliner Knorpel:

Nasenscheidewand, Bronch.

1,3,4

Zähne Innervation:

D: Alveolaris inf.
Lingualis
Mentalis

Plexus cervicalis ist beteiligt an:

Infrahyale Muskulatur

Welche Organe liegen Interperitoneal?

Milz

Kopfgelenke:

Als Kopfgelenke werden das Gelenk zw. dem Os occipitale und des Atlas (erster HW) sowie die Gelenke zw. Atlas und Axis (zweiter HW) bezeichnet. Bewegung in alle drei Raumachsen.

- **Art. atlantooccipitalis** (liegt zw. den beiden Kondylen des Hinterhaupt und der Fovea art. cranialis.
- **Art. atlantoaxialis** (werden von Atlas und Axis gebildet)

Autochthone Rückenmuskulatur:

A.) M. iliocostales liegt oberflächlich und lateral

Innervation Muskeln OE:

Liste 1 und 2

B.) 1c 2b 3d 4a

M. brachialis, M. flexor capitis, M. Pronator teres

Knochen harter Gaumen:

Os palatinum ist beteiligt

Knochenleiste:

Crista sacralis intermedia

Bauchwand:

Welche Aussagen treffen zu :

c.)

Hintere Bauchwand:

- Fascia thoracolumbalis
Dorsal dieser Fascie liegt die autochthone RM
- M. psoas major
- M. quadratus lumborum
Ursprung: Crista iliaca + Lig. iliolumbale
Beurteilung: Proc. Costarii 1-3 Lendenwirbel + 12. Rippe
Proc. Costarii 3.-5. + 12. Rippe

Bildet einen Bogen;
Macht eine Seitneigung – dient der Fixierung des
Zwerchfell
Inn: N. supcostalis u. Plexus lumbalis

Vordere Bauchwand:

- Konstruktion: platte Muskeln, Aponeurosen – enthält dadurch ihre Stabilität
- Fascia abdominalis superficialis
- Aponeurosen bilden Linea alba und Rectusscheide
- Anulus inguinalis superficialis (äußerer Leistenring)
- M. obliquus ext. Abdominis (entspringt 5.-12- Rippe ; gerdysche Line)
- Ext. Aponeurose
- M. Obliquus internus abd. (
- M. Transversis abd.
- M. Rectus abdominis
- Rectusscheide

Os coxae:

Acetabulum

Band:

Lig. Sacrotuberale

Becken männl. Und weibl. Zuordnen:

B.) 1ade 2bcf

Muskeln UE welche:

M. glutaemus medius

Knochenlehre:

Die distale Femurepiphyse weist bei der Geburt einen Knochenkern auf.

Welche der folgenden Knochen gehört zur prox. Reihe der Handwurzel:

C.) os lunatum, os triquetrum

Innervation Muskeln der OE – welche Paarbildung?

A: M. ext. Carpi ulnaris – N radialis

Innere Organe – Der Ductus choledochus verläuft im

A: Lig hepatoduodenale

Welche der folgenden Strukturen liegt im mittleren Mediastinum?

Aorta ascendens

Dieser Darmabschnitt liegt intraperitoneal und ist am Lig. hepatoduodenale befestigt:

A: Pars sup. duodeni

Welche liegen intraperitoneal?

Testis

Sattelgelenk:

Art. carpometacarpalis pollicis

Kaumuskeln:

C.) bewirkt eine laterotrusion

Im Stehen projiziert sich die Bifurcatio trachea auf...

D.) den 4. Brustwirbel

HISTOLOGIE & EMBRYOLOGIE

Welche der genannten Substanzen eignet sich nicht als Fixierungsmittel:

Salzsäure

Epithelgewebe – Beim Übergangsepithel

C.) nur die erste Aussage ist korrekt

Skelettmuskulatur:

A.) über das Perymysium ext. Dringen Nerven und Gefäße ein

Keine Oberflächendifferenzierung bei:

A: Crusta

Desmosom:

Besteht aus 2 Hemidesmosomen

Das Eindringen von mehreren Samenzellen in den perive. Raum abgegeben

Das extraembryonale Mesoderm entstammt:

D.) dem Hypoblasten

Wo findet die erste Blutbildung statt

Extraembryonal in der Wand des Dottersack

Ordnen die Stadien der Lungenentwicklung

C.) 2 1 4 3

Kanalikuläre Stadium

Pseudoglanduläres Stadium

Alveoläres Stadium

Terminales Stadium

PHYSIK:

Welche Bildgebung ist für eine Mumie die Wahre?

CT

Eine der folgenden Aussagen zum Vergleich von RÖ-Bild und CT-Aufnahme ist Falsch

D.) Die vom Gewebe abgestrahlte Gamma-Strahlung die den RÖ-Film schwärzt ist beim CT stärker

Hebelarm – bei 2cm.....

C.) Die Muskeln müssen um 10 % stärker ziehen

Elastizitätsmodell:

EMF – Joule'sche Wärme die in 5 sek

Welche der 3 EKG Kurven die Abb. MPH – ER 009 sind Bezug auf die dargestellten Raumkurven des Herzdipols richtig:

B.) nur Ableitung zw. RA und LF und die Ableitung

Der Unterschied im Schalldruckpegel zw. Isophonen sie für den Normalton 1Khz mit 30dB angenommen.

Wie groß ist der Unterschied der Schalldruckpegel der beiden Isophonen bei 20Hz

E.) kann ohne weitere Informationen nicht berechnet werden

Welche der folgenden Aussagen über das Auflösungsvermögen vom Mikroskop sind richtig

E.) 2 3 4

SAR-Werte Def:

Korpuskularstrahlung:

Alle richtig

CHEMIE & BIOCHEMIE:

Überprüfen Sie folgende Aussagen

1 2 4 5

(a) 10 ml wässrige 0,1 molar Ameisensäure (pKs=3,8)

(b) 10 ml wässrige

Welche der folgenden Reduktionen....

Cystin = Cystein

Welche Aussage über NaCl trifft zu

1 3 4

CO₂ verteilt sich mit einem bestimmten Verteilungskoeffizient zw. Gasphase und wässriger Phase. Die Konz. Der Gase in H₂O ...

A.) nimmt ab wenn die Temp. Erhöht wird

Titration – 9g Essigsäure.....

c.) 6g

Alpha- und Beta-Glucose.....

B.) haben im Vergleich zw offenkettigen Form ein weiteres Asymetriezentrum

Nukleotide bestehen aus

C.) Base + Ribose

Vergleichen Sie Methanol und Methylamin miteinander

D.) beide Verbindungen sind polar und lösen sich leicht im Wasser

Citratzyklus – Kreuzen Sie die Richtigen an

Zu den anabolen Funktionen des Citratzyklus gehört nicht:

B.) Bilden Acetyl-CoA für die Gluconeogenese

Ernährung

Ernährung – Welche Aussagen über Vitamine ist falsch

A: essentielle Strukturen biologischer Aufbau biologischer Membran

FETTSÄUREABBAU:

Fruktose 2,6 Bisphosphat – Richtig ist:

B.) cAMP stimuliert die Dephosphorylierung von Fructose 2,6 Bisphosphat

Gluconeogenese – falsche Enzyme:

Pyruvatkinase

Salzsäureproduktion der Belegzellen benötigt

D.) Vesikel

Verdauung intrinsic factor – falsch

C.) dient der Resorption von Vit B6

Glucose 6 Phosphatase Mangel – falsch

Führt zur H.....

Welche der folgenden Verbindungen entsteht nicht durch Decarboxylierung von AS Homocystein

Ordne die Reaktionen

1. Gutamat + H₂O + NAD⁺.....

Welche Aussage trifft nicht zu (insulinmangel)

Glykogensynthese in der Leber gesteigert

Enthalpie der oxid. Phosphorylierung

Keine Aussage ist richtig

Stickstoff im Häm stammt aus

Carbamolyphosphat und Aspartat

Welcher AS-Abbau ist nicht glykogen

Lysin

Falsche Aussage:

Tyrosin ist eine AS die aus Melatonin gebildet wird

BIOLOGIE:

Geschichte – Zuordnung

Genet. Code

Lichtmikroskop 17Jhd

Elektronenmikroskop

Omnis cellulae 19. Jhd

Taxonomie – Welche Zuordnung im Linnischen System für den Menschen treffen nicht zu

E.) Familie der Primaten

Prokaryont – Eukaryont – Welche der folgenden Strukturen findet man sowohl bei E und P

Anaerobe Stoffwechsel

Inselzellen:

Endokrine Sekrete

Meiose – Richtige Aussage

D.) es entsteht ein haploider Chromosomensatz

Untereinheiten RNA DANN

Nukleotide

Dogma

DNA – RNA – Protein

Proteine bestehen aus
16 können codiert werden

Griffith Experiment

B.) Die Mäuse starben an S-Form zusammen mit Hitze.....

Untyp. Für tierische Zelle

Zellwand

Rot Grün Farbsehen

Aussage c

Antigenic Shift – Durch welches Phänomen kann es zur Entstehung von Inf. Kommen

Antigenic Shift

Welche der folgenden Personen ist phänotyp. Untypisch

Robertsonsche Translation

Eine Frau mit 45 Chr. , darunter eine Robertsonsche Translation
14/21

Infiziert man E. coli B. mit T6 Bakteriophagen, deren DNA mit rad. 32P und deren Proteine mit.....

Permeabilitätsreihen

CO₂ > O₂ > Harnstoff Glucose

Welche der angeführten Aussagen beschreibt das 1. Ficksche Diffusionsgesetz am vollständigsten?

Der Diffusionsstrom eines Stoffes mit einer gegebenen Diffusionskoeffizienten ist.....

1. direkt prop. zur Konz.-Differenz und Austauschfläche und indirekt prop zur Diffusionsstrecke

Aktiver Transport – V-ATPase

H⁺ ATPase

Tyrosinkinaserzeptor – Signalwege:

Was versteht man unter Transphosphorylierung

ETHIK & PMW:

Ethisches Urteilsbild:

Welche zählen zur Prinzipienebene

c.) Menschenwürde

Transplant:

D.) Organswiederspruchsregister

Normalverteilung 95% der Teilnehmer

C.) 53 – 77 Jahre

Randomisierte Studie – falsch

Verblindung der R

Box plot

Mittelwert

Hypothese:

1 2 3

Wissenschaftl. Theorie

Beide Aussage Richtig